

Presseinformation

Kaufst du noch oder denkst du schon? Der artcollectorsclub startet am 1. November einen Anti-Konsum-Künstlerwettbewerb

Junge Kunstaktivisten können auf www.artcollectorsclub.org zeigen, was sie unter Konsumkritik verstehen. Zwei Juries entscheiden, wer gewinnt. In der Fachjury: die Anti-Consumerism-Helden ALIAS und PROST. Den Publikumspreis vergibt die Facebook-Community. Die Sieger bekommen ihre eigene Online-Ausstellung.

München, 17. Oktober 2011. Wallstreet-Besetzer sagen der Finanzwelt den Kampf an. „Buy-Nothing“-Aktivisten wollen nicht glauben, dass uns das neuste Gadget wirklich glücklich macht. Der Widerstand gegen das unreflektierte Konsumieren hat sich angesichts der weltweiten Finanzkrise neu formiert. **An vorderster Front dabei sind junge Künstler**, die auch schon mal illegal gegen ein Zombie-Dasein angehen, das sich von den Produktversprechen der Industrie nährt. Anti-Konsum-Kreative führen ihre Gegner beispielsweise beim **Adbusting** vor, das die Werbung ad absurdum führt. **Adbusting-Künstler** wie **PROST** wehren sich gegen die Durchdringung jeglicher Privatsphäre mit Werbung, in dem sie bekannte Werbemotive und Claims auf den Kopf stellen, verfremden, karikieren und so kenntlich machen als tägliche Gehirnwäsche. Werbung beschäftigt auch den **Anti-Konsum-Aktivisten ALIAS**, der diese als Hintergrund für seine Werke benutzt.

Shop-til-you-drop oder Komplettverweigerung? Der artcollectorsclub will wissen, was junge Künstler bewegt und lädt zum Anti-Konsum-Künstlerwettbewerb.

In keiner anderen Saison wird so viel Geld ausgegeben wie vor Weihnachten. Ein perfekter Zeitpunkt, dem Konsumterror die rote Karte zu zeigen, meint der artcollectorsclub. Die international agierende Online-Community von und für Kunstbegeisterte ruft zum **Anti-Konsum-Wettbewerb** auf. Mitmachen kann jeder Künstler ab 18 Jahren, der sich inspiriert fühlt, das Thema Anti-Konsum kreativ zu beackern. Höhere Weihen wie ein Kunststudium sind dabei keine Voraussetzung. Eingereicht werden dürfen Fotos, T-Shirts, Ölgemälde, Kollagen, Stencils oder Drucke – erlaubt ist alles, was online auf www.artcollectorsclub.org gezeigt werden kann. **Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.**

„Da draußen sind **viele kreative Freigeister** unterwegs, die mit Shoppen als ultimativem Heilsbringer wenig am Hut haben, auch wenn sie sich künstlerisch noch nicht damit befasst haben. Wir möchten alle Künstler mit unserer Aktion ansprechen und einladen, uns ihre Art von Konsumkritik zu zeigen.“, erklärt Ann-Katrin Lang, COO des artcollectorsclub.

Kunstprofis versus Community – zwei Juries urteilen, zwei Gewinner räumen ab

Ann-Katrin Lang setzt gleich auf zwei Juries: „Unser Anti-Konsum-Wettbewerb bietet Künstlern die Chance, ihre konsumkritischen Werke den härtesten Kritikern der Welt zu zeigen. Zwei Kandidaten können gewinnen. Einen Künstler wird eine hochkarätig besetzte Fachjury – darunter auch ALIAS und PROST – auswählen. Den zweiten Sieger kürt die Facebook-Community. Jeder kann ab dem 1. November abstimmen. Der Künstler, der die meisten „Likes“ einsammelt, gewinnt den Publikumspreis.“

Hier geht's zum Wettbewerb. Wer mitmachen will, sollte Folgendes einreichen:

- a) Digitales Bild eines Kunstwerks, das inhaltlich zum Thema Anti-Konsum/Anti-Consumerism passt (Formate: JPG, PNG oder GIF, mind. 200 dpi, maximal 400 KB)
- b) Kurztext, der das Werk in das Thema einordnet (auf Englisch und/oder Deutsch)
- c) Kurze Vita des Künstlers, die mit der Bewerbung veröffentlicht werden darf
- d) Digitale Abbildungen von 3-5 weiteren Werken, die im Falle des Gewinnens in der Online-Ausstellung präsentiert werden könnten

Bewerber können ihre Werke ab **1. November 2011** bis spätestens **31. Januar 2012** per E-Mail an apply@artcollectorsclub.org einreichen. Die Gewinner werden voraussichtlich am 06. Februar 2012 bekanntgegeben. Alle Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es online auf www.artcollectorsclub.org/anti-konsum.

Ab ins Rampenlicht: Den Siegern winkt eine eigene Online-Ausstellung

Neben der Bekanntgabe der Gewinner auf Facebook, im Blog und im Newsletter des ACC wartet ein **Online-Event**, den der **artcollectorsclub** **eigens für die Künstler** veranstaltet. In diesem Rahmen können die Sieger weitere Werke zeigen und so einem kunstbegeisterten Publikum zugänglich machen. Ann-Katrin Lang verspricht: „Wir bereiten unseren Gewinnern zwei Monate lang eine große Bühne und sind schon sehr gespannt darauf, wer das Rennen macht und sich seine eigene Ausstellung verdient.“

Über den artcollectorsclub

Der 2010 von den kunstbegeisterten Internetpionieren Robert Lang und Sebastian Moss gegründete **artcollectorsclub** versteht sich als Community von Sammlern und -liebhabern zeitgenössischer Kunst, die hinter die Kulissen der Kunstszene blicken und aus vertrauenswürdiger Quelle mehr über etablierte wie neue Künstler und deren Werke erfahren möchten. Die ausschließlich online auf www.artcollectorsclub.org präsentierten Kunstwerke können im Rahmen von Online-Ausstellungen begutachtet und zu angemessenen Preisen erworben werden. Ausgewählte Editionen sind in einem limitierten Zeitrahmen exklusiv für Clubmitglieder reserviert. Der **artcollectorsclub** bietet Kunstbegeisterten die Chance, Künstler und Kunstwerke kennenzulernen und ihre eigene Sammlung aufzubauen, ohne aufwändige Reisen zu Messen und Galerien rund um den Globus. Virtuell, aber virtuos begleitet von engagierten Kuratoren und Kunst-Aficionados, die die Kunstszene und deren Protagonisten persönlich kennen und ihr Insider-Wissen online teilen. Aufgrund der Internationalität der Kunstszene ist die Website des **artcollectorsclub** englischsprachig, für Fragen und Informationen auf Deutsch und Englisch stehen die Macher des ACC gerne zur Verfügung.

Folgen Sie uns auf **Twitter**: http://twitter.com/art_at_acc und besuchen Sie den **artcollectorsclub** auf **Facebook**: www.facebook.com/artcollectorsclub.

Mehr Informationen zum **artcollectorsclub** erhalten Sie im Internet auf www.artcollectorsclub.org und direkt bei:

Ann-Katrin Lang
Chief Operative Officer
artcollectorsclub
Sendlingerstr. 20
80331 München
Telefon: 0175 16 56 760
E-Mail: ann-katrin.lang@artcollectorsclub.org